

Tradition keine Anwendung finden. Wahrscheinlich dienen die Wasserkanten als Wegweiser für den Herbstzug.

Tagesleistung im Durchschnitt sechs Stunden

Die Durchschnittsgeschwindigkeit auf der Reise ist für die verschiedenen Vogelarten verschieden:

	in der Stunde
Mauersegler	machen 225 km
Möwen	225 "
Eulen	155 "
Drosseln	130 "
Schwalben	126 "
Ammern	126 "
Kiebitze	125 "
Wachteln	101 "
Rotkehlchen u. a.	101 "
Tauben	94 "
Nachtigallen	90 "

Nur wenig Vogelarten bleiben länger als 6 bis 8 Stunden in der Luft, viele aber reisen nur vier Stunden am Tag. Vieles hängt dabei vom Klima ab. Der Storch reist von Norddeutschland nach Südafrika in 80 Tagen. Aber den Rückweg im Frühling bewältigt er in einem Drittel der Zeit. Die Strecke, die der weiße Storch insgesamt auf einer Reise zurücklegt, beträgt 10 000 km.

Flug-Formationen

Der Austerfischer reist in Fronten. Wildgänse ziehen gestaffelt, Enten fliegen in Rotten.

Der weiße Storch bevorzugt die keilförmige Formation, während der Kranich — stets zu 50 bis 60 unterwegs — das zwar auch tut, aber darauf achtet, daß ein Schenkel kürzer ist als der andre.

Die einzelnen Vögel fliegen nicht direkt hintereinander her, sondern jeder Vogel überragt seinen Vordermann seitwärts nach außen. Viele andere Vögel bevorzugen gleichfalls diese Keilform. Vereinigen sich zahlreiche solcher Züge, so bilden sie gemeinsam auch oft einen Doppelkeil. Sie fliegen dann mit zwei Spitzen nebeneinander her und bilden so ein „W“.

Erste und letzte Züge

Mauersegler Ende Juli / Anfang September
 Kuckuck Ende Juli / Oktober
 Gartenspötter Anfang August / Ende August
 Storch 14. August / Ende August

Mehlschwalbe } August / Mitte
 Braunkehlchen } September

Gebirgsstelze }
 Hausrotschwanz }
 Mönchsgrasmücke } September / Oktober
 Rauchschwalbe }
 Rotkehlchen }
 Singdrossel }

Amsel (nordisch) }
 Bachstelze } Oktober
 Weidenlaubsänger }

Dorngrasmücke }
 Fitislaubsänger }
 Gartengrasmücke }
 Nachtigall } August / September
 Schafstelze }
 Steinschmätzer }
 Teichrohrsänger }
 Zaungrasmücke }

Besondere Bestimmungen für Reisende!

Bei dichtem Nebel und Sturm wird nicht geflogen! Schon angetretene Reisen werden so lange unterbrochen, bis sich das Wetter wieder gebessert hat. Nur bei bestimmten Temperaturen kann der Herbstflug unternommen werden.

★

Die Alpen werden nur von denjenigen Vögeln überflogen, die ihre Heimat in den nächstliegenden Tälern haben, während alle Vögel aus entfernten Gebieten sie tunlichst umgehen.

Nicht zu hohe Gebirgszüge, wie der Harz, der Thüringer Wald, die Vogesen und der Jura, sind ohne weiteres in die Reiserouten einbezogen. Sie werden von den meisten Vögeln ohne besondere Schwierigkeiten genommen.